

Rhiiblatt

Verleger: Hanspeter Lebrument
Direktor: Andrea Masüger
Redaktionsleiter:
 Marc Holdener (mho),
 E-Mail: mholdener@suedostschweiz.ch
Regelmässige Mitarbeiter:
 Siv. Red.: Tibert Keller (tk) und
 Monika Degiacomi (md)
 Julia Hauser-Balog (jhb)
 Alfred Schneller (as)
 Maria Hunger-Fry (mhf),
 Bernadette Wieland (bw)
 Elisabeth Bardill (eb)
Redaktionsadresse:
 Südostschweiz Presse AG, «Rhiiblatt»
 Postfach 171, 7402 Bonaduz
 Telefon 081 650 20 15
 E-Mail: rhiiblatt@suedostschweiz.ch
Verlag, Ab- und Zustellservice:
 Südostschweiz Presse AG
 Kasernenstrasse 1, 7007 Chur
 Telefon 0844 226 226
 Vorlagsleiter: Beat Ravaioli
 E-Mail: abo@suedostschweiz.ch
Inserate:
 Südostschweiz Publicitas AG
 Marc Paglia
 Postfach 25, 7402 Bonaduz
 Telefon 081 641 01 20
 Telefax 081 641 01 21
 E-Mail: bonaduz@so-publicitas.ch
Druck: Druckzentrum Südostschweiz
 Partner AG, Haag
Erscheint: einmal wöchentlich am Freitag
Abonnementspreis: Fr. 91.-
Redaktions- und Inserateschluss:
 Mittwoch, 10.00 Uhr.
Gesamtauflage
 4359 Exemplare (WEMF-Auftragsbestätigung Post)
Herausgeber
SÜDOSTSCHWEIZ
 PRESSE AG
 Die irgendetwas garantierte Verwertung von in diesem Titel
 abgedruckten Inseraten oder Teilen davon, insbesondere
 durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu
 nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird
 von der Verlagsgesellschaft nach Rücksprache mit dem
 Verlag gerichtlich verfolgt.

VORWORT

Ein kleines oder grosses Vermögen

Was kann man mit 50 Franken alles machen? Heutzutage nicht mehr allzu viel. Leider. Oder doch? Nun, 50 Franken mögen für manche Schweizer immer noch ein kleines Vermögen sein. Es gibt auch hierzulande Familien, Rentner und Arbeitslose, die eine 50er-Note zweimal umdrehen, bevor sie diese ausgeben. Die Mehrheit jedoch spürt es nicht einmal, ob 50 Franken mehr oder weniger auf dem Konto sind. Ganz anders in Indien, da sind 50 Franken kein kleines, sondern ein grosses Vermögen. Zwar gibt es auch in Indien immer mehr Reiche, aber eben auch immer mehr Arme. Genau für diese setzt sich seit zwei Jahren die Bonaduzerin Maya Nyffenger ein. Zusammen mit einer jungen indischen

und immer dann berichtet, wenn wieder ein Erfolgserlebnis vorlag. So auch in dieser Ausgabe. Dank vielen Spenden auch aus der Region konnte in der Zwischenzeit die Arztpraxis gebaut werden. Noch aber fehlt das Wichtigste. Um auch die Armen, vor allem Frauen und Kinder, medizinisch versorgen zu können, braucht es die Einnahmen aus dem Ayurveda-Zentrum. Und dafür sucht die Bonaduzerin nun weitere Spendengelder. Um genau zu sein: 3949 Personen, die bereit sind, 50 Franken zu spenden. Ich möchte Ihnen Nyffengers Projekt aus zwei nicht unwichtigen Gründen ans Herz legen: Erstens lebt die Gründerin des Projekts in unserem Erscheinungsbereich. Zweitens haben viele unserer Leserinnen und Leser das Projekt bereits unterstützt. Durch diese Nähe können wir aufzeigen, was mit dem gespendeten Geld gemacht wird und gemacht wurde. Das schafft Transparenz und Vertrauen auf beiden Seiten. Ich will Ihnen nicht das Geld aus der Tasche ziehen, aber sollten Sie 50 Franken übrig haben, dann sind diese in Kerala gut investiert.



Marc Holdener,
 Redaktionsleiter,
 «Rhiiblatt».

INHALT

Wahlen Domat/Ems	5
Solidaritätskundgebung	7
Leserbriefe	9
Einbürgerungen Domat/Ems II	
Jesuitenpater und Ethiker	13
Miss Imboden	14
Fussball	22
Ämliche Mitteilungen: 24-31	
Kreis Ilanz	24
Kreis Rhäzüns	25
Kreis Safien	29
Kreis Trins	29
Gottesdienste	31

BONADUZ/KERALA

Die ersten Patienten

Das Hilfsprojekt von Maya Nyffenger in Indien schreitet voran. Im März konnte die Arztpraxis eröffnet werden. ▶ Seite 12



FELSBERG

Spannendes am Bezirkshegetag

100 Jäger aus dem Jagdbezirk 7 nahmen am mit spannenden Themen beladenen Bezirkshegetag in Felsberg teil. ▶ Seite 16/17



RHÄZÜNS

Tanzen: mehr als nur Bewegung

Lernen beim Tanzen: Das hiess es am letzten Freitag für die Schüler aus Rhäzüns. Wir haben zugehört. ▶ Seite 18/19

